

Sie...

- ... haben im WiSe 2017/18 Ihr Praxissemester abgeschlossen und eine gute Note im Studienprojekt erhalten?
- ... sind interessiert an fachdidaktischer und bildungswissenschaftlicher Forschung?
- ... möchten Ihren wissenschaftlichen Blick auf Schule vertiefen und Ihr Repertoire zur Reflexion und Evaluation Ihres eigenen professionellen Handelns weiter ausbauen?
- ... sind neugierig auf einen Blick „hinter die Kulissen“ und darauf, wie Forschungsalltag aussieht?
- ... haben schon mal mit dem Gedanken gespielt, zu promovieren?
- ... möchten gerne mehr wissen? Dann kommen Sie zu einer unserer

Infoveranstaltungen:

30.01.2018, 14 bis 15 Uhr bei ZuS
(Raum 2.13 auf der 2. Etage
in der Gürzenichstr. 27)

07.03.2018, 14 bis 15 Uhr im ZfL,
(Raum -1.02 im 1.UG)

ZUS - HANDLUNGSFELD NACHWUCHSFÖRDERUNG

LEITUNG DES HANDLUNGSFELDES

Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek

HANDLUNGSFELDKOORDINATION

Dr.' Julia Suckut
+ 49 221 470 89241
julia.suckut@uni-koeln.de



www.zus.uni-koeln.de

Gestaltung: Marvin Haß, Abteilung Marketing | Foto: Fancy, Illustration: Wild Orchid - fotolia.com

Ansprechpersonen für die Forschungsklassen:

- (1) Heterogenität und Inklusion
Dr.' Ayla Güler Saied: ayla.gueler@uni-koeln.de
- (2) Sprachliche Bildungsprozesse
Dr.' Julia Sacher: julia.sacher@uni-koeln.de
- (3) Vom Labor ins Klassenzimmer
Dr.' Julia Suckut: julia.suckut@uni-koeln.de

Die Universität zu Köln wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



ZUKUNFTSSTRATEGIE
LEHRER*INNENBILDUNG

NACHWUCHSFÖRDERUNG



FORSCHUNGSKLASSEN

SoSe 2018

**Bewerben Sie sich
für unsere
Forschungsklassen!**

Universität
zu Köln



► **Projektleiter:**
 Prof. Dr. Stefan Herzig
 (Prorektor für Lehre und Studium)

Die Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung (ZuS) realisiert Maßnahmen, die sich der systematischen Profilierung und Strukturentwicklung der Lehrer*innenbildung widmen und den Leitgedanken „Heterogenität und Inklusion gestalten“ aus unterschiedlichen Perspektiven in den Blick nehmen.

► **FORSCHUNGSKLASSEN als NACHWUCHSFÖRDERUNG**

Im Handlungsfeld „Nachwuchsförderung“ stehen Sie als wissenschaftlicher Nachwuchs in den Bildungswissenschaften und Fachdidaktiken im Zentrum:

Durch die Teilnahme an einer von drei Forschungsklassen werden Sie auf die **Konzeption und Durchführung** eines eigenen, überschaubaren Forschungsprojektes vorbereitet, das idealerweise in Ihrer **Masterarbeit** mündet. Sie profitieren von interdisziplinärem Austausch und der intensiven Diskussion Ihrer Ideen.

Ziel ist es, Ihren individuellen Strategiebaukasten zu erweitern – forschungsmethodisch und forschungspraktisch. Im Rahmen Ihrer Teilnahme an den Forschungsklassen haben Sie die Möglichkeit, **Einblicke in Forschung** zu erlangen oder sogar in Forschungsprojekten aktiv mitzuwirken. So haben Sie die Gelegenheit, die Universität als mögliches Arbeitsfeld kennenzulernen.

Gleichzeitig können Sie bereits im Masterstudium wichtige Kontakte knüpfen und ein **Netzwerk** aufbauen, das Ihnen in einer eventuellen wissenschaftlichen Tätigkeit nach Studienabschluss nützlich sein kann. Sie profitieren außerdem von **individueller Beratung und Begleitung**.

► **DIE THEMEN IM SOSE 2018**

① **Schulische Intervention im Kontext sozialer Ungleichheit**
 ab 09.04.18, montags, 17:45-19:15 Uhr

Chancengerechtigkeit ist im Kontext schulischer Inklusion ein zentrales Leitprinzip. Schulische Leistungsunterschiede hängen stark mit dem ökonomischen Hintergrund zusammen. Schulische Unterrichtsgestaltung kann – auch durch außerschulische Kooperationen – Interventionsräume eröffnen, in denen ungleiche Startbedingungen aufgefangen werden können. Die Forschungsklasse im Sommersemester beschäftigt sich mit Sozialforschungsmethoden im Kontext sozialer Ungleichheit. Welche fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Forschungsarbeiten gibt es bereits und wo kann die eigene Forschungsarbeit anknüpfen?

② **Sprache und Kultur im multilingualen Klassenzimmer**
 (mit JProf.‘ Dr.‘ Aline Willems)

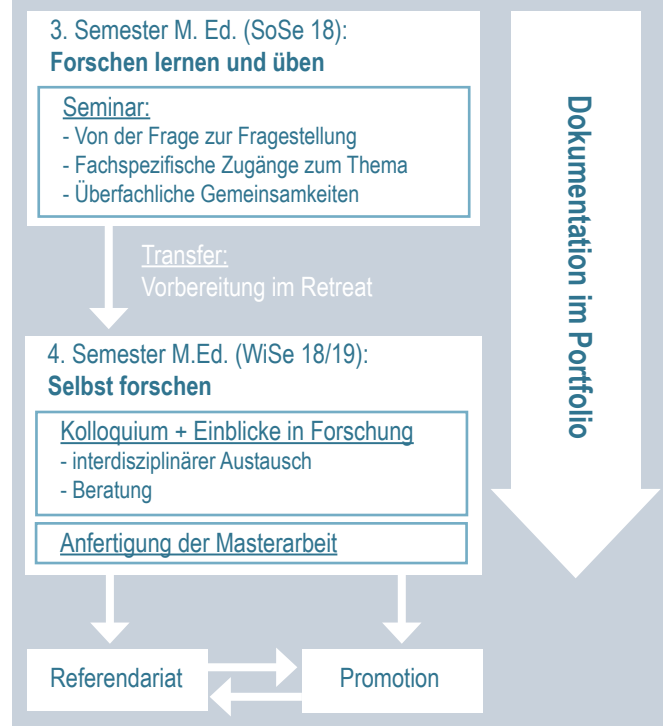
ab 10.04.18, dienstags, 17:45-19:15 Uhr

Kulturelle und sprachliche Vielfalt ist der Normalfall im Klassenzimmer: Schüler*innen (und Lehrpersonen) sind multilingual und greifen bei der Interaktion miteinander auf unterschiedliche Wissensbestände zurück. Im Sommersemester 2018 soll genau diese Vielfalt mit ihren interaktionsbezogenen Konsequenzen im Zentrum der Forschungsklasse stehen. Welche Problemdimensionen bestehen in der Kommunikation im inter- und transkulturellen Raum? Welche Konsequenzen haben sie für Unterrichtsvorbereitung und -durchführung, aber auch für z.B. die Gestaltung von Elterngesprächen o.ä.? Und wie kann dies alles beforscht werden?

③ **Fächerübergreifendes Lernen in außerschulischen Lernorten**
 ab 09.04.18, montags, 17:45-19:15 Uhr

2017 wurde in Deutschland der Nationale Aktionsplan „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet. Die damit verbundenen Inhalte, z.B. Ressourcenverbrauch oder Klimawandel, erhöhen für Schulen die Bedeutung von fächerübergreifendem Unterricht und der Einbindung außerschulischer Lernorte. Welche Herausforderungen sind damit verbundenen? Wie kann fächerübergreifendes Lernen methodisch umgesetzt werden? Welchen Beitrag können außerschulische Lernorte leisten? Was sind offene Fragen und wie können diese beforscht werden?

► **STRUKTUR DER KLASSEN**



► **BEWERBUNG**

Sie möchten an einer der Forschungsklassen teilnehmen? Darüber freuen wir uns! Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei uns per Mail an ZuS-Forschungsklassen@uni-koeln.de.

Ihre Bewerbung enthält:

- Ihren Lebenslauf
- Ihre Zeugnisse
- Den ausgefüllten Bewerbungsbogen (hier zum Herunterladen: <http://zus.uni-koeln.de/21053.html>)

Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 18.03.2018.